

1. Wann hast du zuletzt erlebt, dass dich jemand wirklich verstanden oder mitgetragen hat?
2. Was löst das Bild vom Kreuz bei dir aus – eher Nähe, Distanz oder Fragen?
3. Wenn Gott wirklich mitgeht – auch im Leid –, was würde das für dein Leben bedeuten?
4. Wie ist die Vorstellung, dass Gott auch Mörder und Räuber erlöst?
5. Was könnte es konkret bedeuten, Gott im Alltag mehr Raum zu geben?